

400 Schrauben gelöst - Demontage der Schwebefähre beendet

News

Geschrieben von: willi

Geschrieben am: 23.03.2016 17:56:54

400 Schrauben gelöst - Demontage der Schwebefähre beendet

(23.03.16) Am 22.3. um 13.25 Uhr war die Demontage der Rendsburger Schwebefähre abgeschlossen. Zwei schwere Autokräne, die am Südufer des Kanals auf Osterröfelder Boden in Stellung gegangen waren, hatten das 15-Tonnen-Chassis der Antriebseinheit der Fähre aus 40 Metern Höhe trotz böigen Windes sicher zu Boden gebracht. An dem 41 Tonnen wiegenden Oberwagen war die Fähre an zwölf Stahlseilen aufgehängt gewesen. Vier Elektromotoren sowie Getriebe und Schaltschränke mussten abgebaut werden.

Der restliche Antriebswagen, immer noch 19 Tonnen schwer, wurde in zwei Teile getrennt. Dazu mussten die Arbeiter der Firma Rohwer Stahl- und Metallbau aus Nortorf nicht weniger als 400 Schrauben lösen. Der kleinere Teil des Antriebswagens wurde von einem Kran an den Haken genommen und auf einen Ponton auf dem Nord-Ostsee-Kanal verladen. Um das verbliebene 15-Tonnen-Segment sicher zu Boden zu bekommen, kam ein zweiter Kran zum Einsatz.

Die vier Kettenzüge wurden gelöst, die Last anschließend langsam abgesenkt und am Ufer abgelegt. Die Verschleppung durch die „Butt“ musste aber auf den 23.3. verschoben werden, weil die Gewichtsverteilung auf dem Ponton noch berechnet werden musste. Dann sollte die Stahlkonstruktion ebenfalls auf den Bauhof der Kanalverwaltung in gebracht werden. Nach Ostern beginnen dann die Vermessungsarbeiten sowie die Feststellung der Schäden an Schwebefähre und Oberwagen. Als Ersatz könnte ab Juni eine Personenfähre zum Einsatz kommen.

Quelle:Tim Schwabedissen